



© Mark Rolph

NEWSLETTER

Juli/August 2023

LIFE EUROKITE

(LIFE18 NAT/AT/000048)





„Die Vogelpopulationen in der EU sind mit alarmierender Geschwindigkeit zurückgegangen. Wir brauchen ein besseres Verständnis des Phänomens, um bessere Lösungen zur Bekämpfung der hohen Sterblichkeitsrate von Vögeln zu finden. LIFE EUROKITE hilft uns, diese Lücken zu schließen.“

Sirpa Pietikäinen
Seit 2008 Mitglied des Europäischen Parlaments (MdEP) –
Finnland
Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten)



RECHTSKRÄFTIGE VERURTEILUNG IM FALL DES GESCHOSSENEN SEEADLERS DES LIFE EUROKITE PROJEKTES

+++SEeadLER ABGESCHOSSEN: JÄGER AUS SALZWEDEL ZU GELDSTRAFE VERURTEILT+++

Salzwedel. Wegen der Tötung eines streng geschützten Seeadlers wurde ein Jäger aus dem Altmarkkreis Salzwedel (Sachsen-Anhalt) vom Amtsgericht Salzwedel zu einer Geldstrafe von 1.800 Euro (90 Tagessätze zu je 20 Euro) verurteilt. Außerdem wurde sein Jagdschein eingezogen. Die Staatsanwaltschaft Stendal sah es als erwiesen an, dass der Mann den seltenen Greifvogel am 24. Februar 2022 mit einem Jagdgewehr in seinem Revier erlegt und zu sich nach Hause genommen hatte. Das Urteil erfolgte auf dem Wege des Strafbefehls und ist mittlerweile rechtskräftig.

Zum Verhängnis wurde dem Beschuldigten ein am Adler angebrachter GPS-Sender, mit dessen Daten Vogelforscher die Spur des toten Vogels bis zum Haus des Jägers verfolgen konnten „Als der Mann das Gerät am Tag nach der Tat bemerkte, versuchte er die Tat zu verschleiern, indem er den Sender an ein Stück Holz befestigte und dieses in einen Fluss warf“, so Mag. Rainer Raab vom Forschungsprojekt LIFE EUROKITE, das den Adler als Jungtier besendert und seitdem in Echtzeit verfolgt hatte. Sowohl der Sender als auch der tote Vogel konnten später gefunden und als Beweismittel sichergestellt werden.

„Wir begrüßen, dass die Justiz mit 90 Tagessätzen hier ein klares Zeichen gegen Wildtierkriminalität gesetzt hat. Auch wenn die Gesamthöhe der verhängten Geldstrafe in keinem Verhältnis zu dem in der Natur angerichteten Schaden steht, hoffen wir, dass andere Täter dadurch abgeschreckt werden“, so Biologe Marvin Fehn vom Komitee gegen den Vogelmord, das den Fall zusammen mit LIFE EUROKITE zur Anzeige gebracht und öffentlich gemacht hatte. Wie der Verband mitteilt, ist es das erste Mal, dass in Deutschland ein Täter mit Hilfe von Senderdaten identifiziert und rechtskräftig verurteilt wurde. Fehn: „Wir bedanken uns bei Polizei, Kreisverwaltung und Justiz für die zügige Aufarbeitung und Ahndung der Tat“.



Fundsituation des Senders im Fluss



Fundsituation des an einem Holzstück befestigten Senders



Der tote Seeadler bei seiner Bergung im Wasser

Die illegale Verfolgung von streng geschützten Greifvögeln mit Fallen, Gift und Schusswaffen ist in Deutschland weit verbreitet. In den Jahren 2005 bis 2022 wurden nach Angaben der bundesweiten Erfassungs- und Dokumentationsstelle für Greifvogelverfolgung und Artenschutzkriminalität (EDGAR) in Deutschland über 1.716 Fälle mit mehr als 2.384 Opfern bekannt, darunter 70 Seeadler. Jüngste Fälle sind die gezielte Vergiftung eines Seeadlers im Landkreis Peine (Niedersachsen) im April 2023 sowie der Abschuss eines Seeadlers im Kreis Coesfeld (NRW) im März 2023. Auch diese beiden Vögel konnten nur gefunden und untersucht werden, weil sie GPS-Sender trugen. „Die Dunkelziffer solcher Taten ist extrem hoch. Wir gehen davon aus, dass auf jeden nachgewiesenen Fall mindestens 20 unentdeckte Sachverhalte kommen“, so Mag. Rainer Raab.

Kontakt für Rückfragen:

Komitee gegen den Vogelmord e.V.:

Dipl.-Biol. Axel Hirschfeld (Pressesprecher): 0049 228 665521, axel.hirschfeld@komitee.de

Projekt LIFE EUROKITE (LIFE18 NAT/AT/000048):

Mag. Dr. Rainer Raab (Technischer Manager): 0043 664 4527563

Rotmilanzentrum am Museum Heineanum:

Martin Kolbe, Tel.: 0049 3941 58337437

Mehr Informationen unter:

www.life-eurokite.eu

www.greifvogelverfolgung.de

www.komitee.de



LIFE EUROKITE ZWISCHENKONFERENZ 5. OKTOBER ++LIVE-STREAM++

Die LIFE EUROKITE Zwischenkonferenz wird als Hybrid-Veranstaltung angeboten und somit Live übertragen.

Um online an der Konferenz teilzunehmen, können Sie sich unter dem folgenden Link registrieren. Die Anzahl ist beschränkt, weswegen eine frühzeitige Registrierung empfohlen wird.

<https://streamyard.com/watch/vDATqcZD2uXy>

Der Mitschnitt der Konferenz wird nach Abschluss ebenfalls von uns online zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns über jeden, der an der Konferenz vor Ort oder online teilnimmt!

Agenda für den Live-Stream am 5. Oktober

08:40 – 09:00 Begrüßung

09:00 – 10:30 Präsentation Block I – LIFE EUROKITE (Moderation Andreas Gärtner)

09:00 – 09:30 Zwischenergebnisse LIFE EUROKITE
Rainer Raab, Technischer Manager LIFE EUROKITE

09:30 – 10:00 Brutmonitoring Sachsen-Anhalt (Deutschland)
Martin Kolbe, Rotmilanzentrum Museum Heineanum

10:00 – 10:30 Bestandsstützung der Rotmilanpopulation in Südwest Spanien
Alfonso Godino, AMUS

10:30 – 11:00 Kaffeepause

11:00 – 12:30 Präsentation Block II – Schutz und Verfolgung von Greifvogelarten (Moderation Hannah Böing)

11:00 – 11:30 Pathologische Untersuchungen
Oliver Krone, Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung

11:30 – 12:00 Greifvogelverfolgung in Frankreich
LPO France

12:00 – 12:30 Greifvogelverfolgung
Komitee gegen den Vogelmord

12:30 – 13:00 Arbeit und Erfolg im Geierschutz
Jovan Andevski, Vulture Conservation Foundation

13:00 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 15:30 Präsentation Block III – Publikationen (Moderation Rainer Raab)

14:00 – 14:30 Populationsdynamik von Rotmilanen
Patrick Scherler, Schweizerische Vogelwarte Sempach

14:30 – 15:00 Habitatmodellierung für Rotmilane
Moritz Mercker, Bionum GmbH

15:00 – 15:30 Mortalitätsgründe der Rotmilane in ganz Europa
Patricia Mateo-Tomás, Universität Oviedo (Spanien)

Zahlen und Fakten des Projektes

2.264 besenderte Rotmilane in der Datenbank des LIFE EUROKITE Projekts. Da 10 Rotmilane bereits zum zweiten Mal besendert wurden, umfasst die Stichprobe insgesamt bisher 2.254 verschiedene Individuen des Rotmilans.

Besenderte Rotmilane im Projekt: 864 (+136 gekauft)

Besenderte Rotmilane geteilt durch (Kooperations-) Partner: 1.264

Davon sind:

Besenderte Nestlinge (1. Kalenderjahr): 1.492

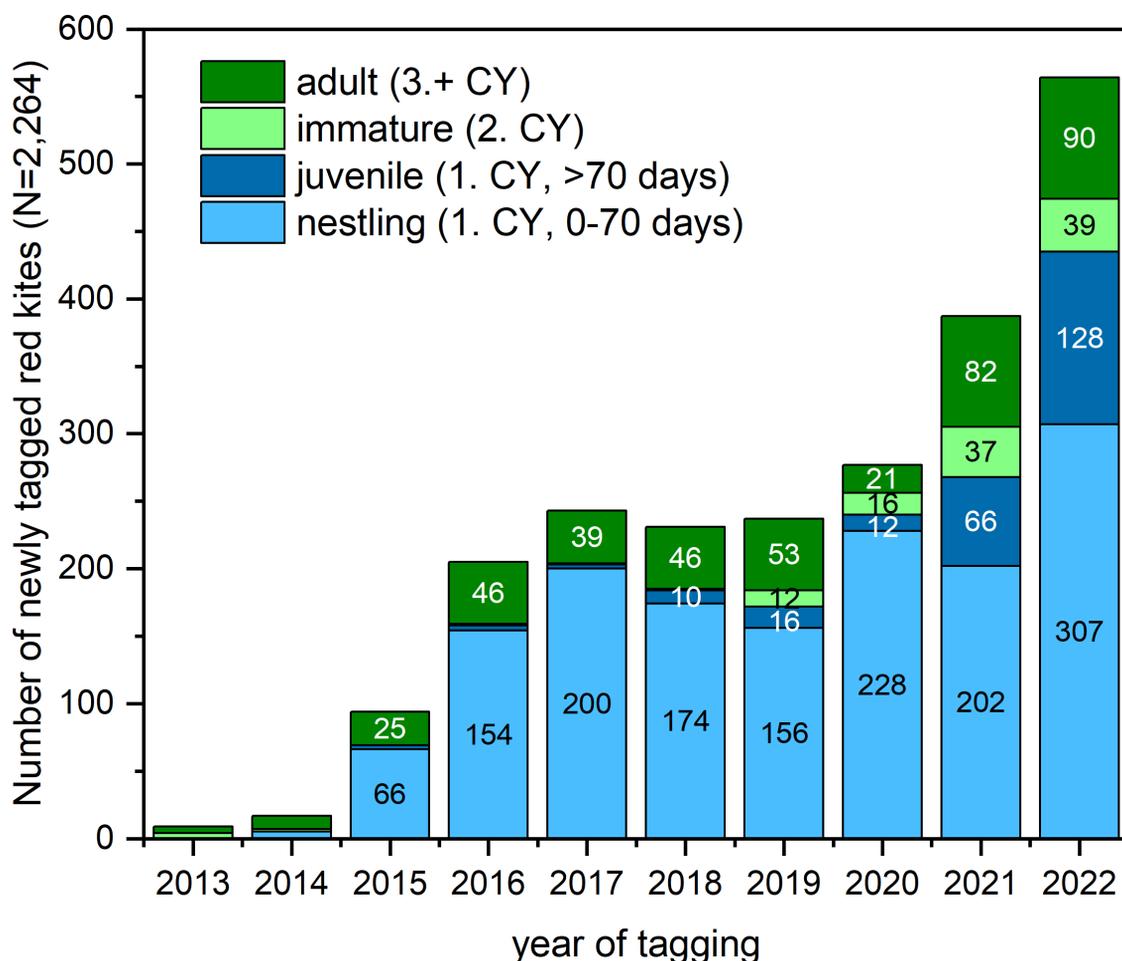
Besenderte Juvenile (1.KJ, 0-70 Tage): 242

Besenderte Immature (1 KJ, >70 Tage): 113

Besenderte Adulte (ab dem 3. Kalenderjahr): 417

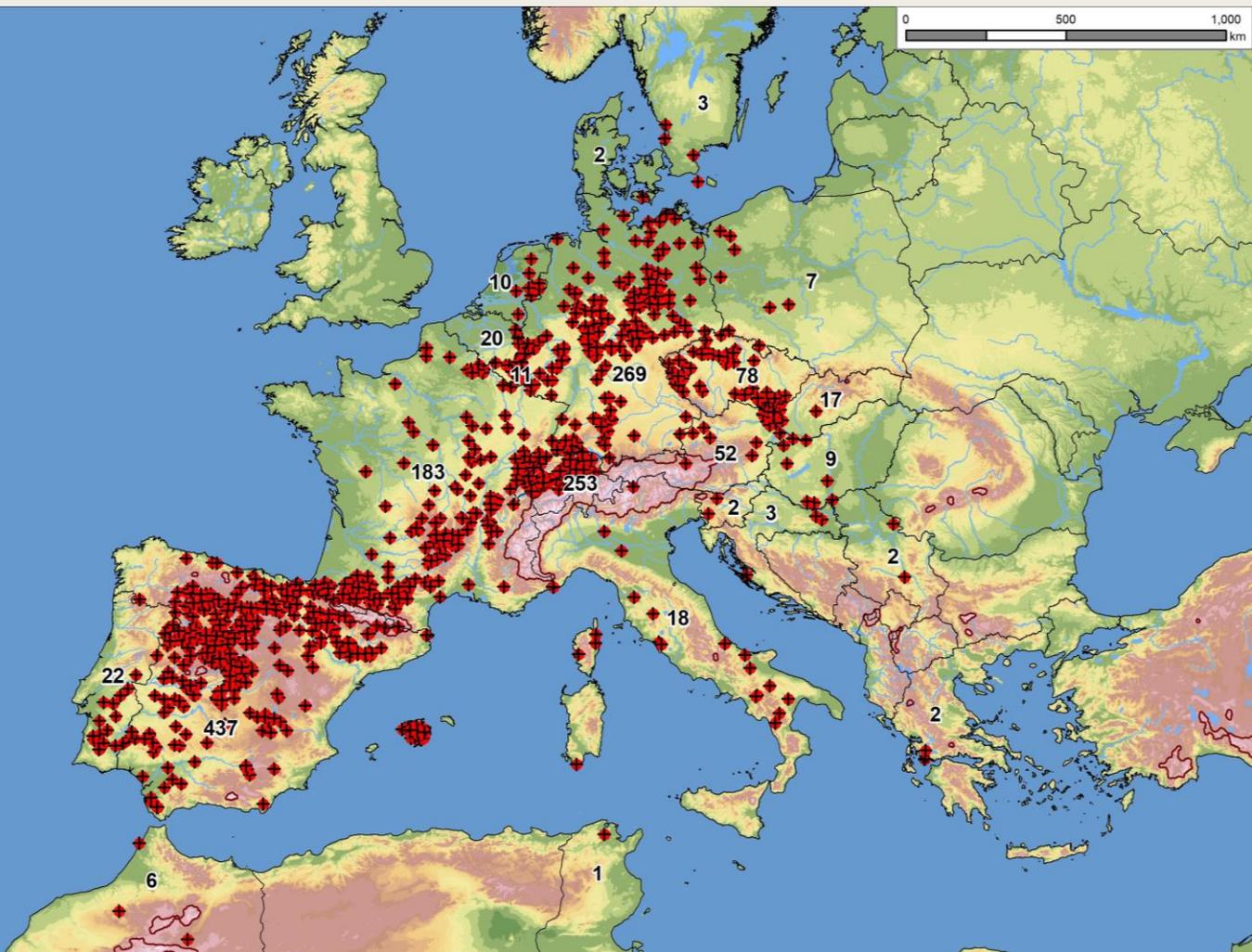


(Status 13.12.2022)



Zum jetzigen Zeitpunkt (Stand 31.12.2022) sind 1.407 besenderte Rotmilane verstorben (berücksichtigt sind auch jene Rotmilane, bei denen es zu einem Senderausfall gekommen ist (414)). 156 besenderte Rotmilane sind nachweislich durch Vergiftung und 52 durch illegalen Abschuss gestorben. 785 besenderte Rotmilane sind durch andere anthropogene und natürliche Ursachen, wie zum Beispiel durch Prädation, Kollision, Stromschlag oder Krankheit ums Leben gekommen.

<https://www.life-eurokite.eu/de/unsere-voegel/zahlen-fakten.html>



Red Kite telemetry 2013 - 2022: Finding of dead Red Kites (results until 31/12/2022)

Finding of 1.407 dead Red Kites
in whole Europe

◆ Finding of dead Red Kite

■ altitude above 2,000 m
□ country borders

Map preparation:
TB Raab GmbH

Background data:
Globe

LIFE Nature Project "LIFE EUROKITE"
(LIFE18 NAT/AT/000048)

The preparation of this map is
co-financed by the LIFE Nature fund
of the European Union.

Project partner



TB Raab
Technisches Büro für Biologie



Co-funder



Cooperation partners who provide telemetry data



Besuchen Sie uns auch auf



www.life-eurokite.eu



Großstrappe Otis tarda - Rotmilan Milvus milvus und Co



life_eurokite



EUROKITE @life_eurokite



LIFE EUROKITE





Kontaktpersonen



Werner Falb-Meixner

Obmann der Mitteleuropäische Gesellschaft zur
Erhaltung der Greifvögel (MEGEG)

Werner.Falb-Meixner@Raptorprotection.eu



Dr. Hans Peter Kollar

Stellvertretender Obmann der Mitteleuropäische
Gesellschaft zur Erhaltung der Greifvögel (MEGEG)

Office@Dr-Kollar.at



Mag. Dr. Rainer Raab

LIFE EUROKITE
Technischer Manager

Rainer.Raab@TB Raab.at



DI Andreas Gärtner

LIFE EUROKITE –
Projektadministrator

Andreas.Gaertner@TB Raab.at



Hannah Böing, MSc

LIFE EUROKITE
Öffentlichkeitsarbeit

Hannah.Boeing@TB Raab.at



Manuela Löwold

1. Vorsitzende der Mitteleuropäische Gesellschaft
zur Erhaltung der Greifvögel (MEGEG Deutschland)

Manuela.Loewold@MEGEG.de



Projektkoordination



Das TB Raab wurde nach einer europaweiten öffentlichen Ausschreibung mit der Umsetzung des LIFE EUROKITE Projektes beauftragt.



Projektpartner



Dirección General de Política Forestal y Espacios Naturales
Vocacogería de Medio Ambiente
Consejería de Agricultura, Medio Ambiente y Desarrollo Rural
Plaza Cardinal Siso, nº 2 - 45071 Toledo



Kofinanzierer



Dieses Projekt wird kofinanziert vom LIFE Natur Programm der Europäischen Union



Cooperation partner



This project is co-financed by the LIFE Nature Programme of the European Union

